

# Weitere Kinderkrippe in der Hebelstraße

Kindergarten Hebelstraße erhält eine Gruppe – Übergabe bis Ende des Jahres – Weitere Krippen geplant

Zügig geht es mit dem Ausbau der Kinderbetreuung in Wendlingen voran. In diesem und nächsten Jahr sind weitere Kinderkrippen vorgesehen, darunter beim Kindergarten Hebelstraße.

VON GABY KIEDAISCH

**WENDLINGEN.** Die Bodenplatte ist fest verankert. Und damit ist die Größe der neuen Kinderkrippe nachvollziehbar. Insgesamt beträgt die Fläche 150 Quadratmeter. Eine Gruppe mit bis zu zehn Kinder im Alter bis zu drei Jahren soll hier künftig betreut und versorgt werden.

Der Neubau wird in Holzständerbauweise ausgeführt und an den bestehenden Kindergarten angebaut. Die Erweiterung wird über einen separaten Eingangsbereich verfügen, ist aber dennoch mit dem Kindergarten an zwei Seiten verbunden. Über diese Verbindungen erreichen die Kindergartenkinder einen Lichthof und den Essbereich mit Verteilerküche im neuen Anbau, von wo aus auch die Kleinkinder in der Kinderkrippe ihre Mahlzeiten bekommen. Bis zu 30 Kinder können gleichzeitig ihr Mittagessen einnehmen. Das Essen wird gebracht.

## Ruheraum und Essbereich für Kinderkrippe

Der Anbau erhält außerdem eine weitere Teeküche sowie einen Gruppenraum für die Kinderkrippe und einen Ruhebereich, der verglast werden soll, um so besser die schlafenden und ruhenden Kinder beobachten zu können. Darüber hinaus soll der Anbau über einen Sanitärbereich mit Duschen, Wickeltischen, Schränken und Regalen für Ersatzkleidung der Kleinkinder verfügen.

An den Gruppenraum schließt sich schließlich ein kleiner Garten an, der nur zur Kinderkrippe gehört. Eine Verbindung in den großen Garten des Kindergartens ist



Die beauftragte Architektin Susanne Essig und Stadtbaumeister Paul Herbrand bei der Begehung der Baustelle in der Hebelstraße.

gki

zum zeitlichen Ablauf des Bauprojekts. Vor rund drei Wochen war mit der Rodung von Bäumen und Sträuchern begonnen worden. Am heutigen Dienstag wird der Gemeinderat in seiner Sitzung über die Verge-

mitgenutzt werden kann, stehen die Anbringung des Vollwärmeschutzes mit Fassade- und Dachdämmung (und Dachbegrünung) an, der Innenausbau und der Erschließungsweg zum Eingang – alles Bau-

Nach der vorläufigen Kostenberechnung betragen die Gesamtkosten für den Erweiterungsbau inklusive Ausstattung, Baunebenkosten und Architekten- und